




„IRRATIONAL“ GEWINNT WETTBEWERB

Die beste Schülerzeitung Deutschlands kommt aus Augsburg

11.06.2010 21:30 Uhr

Die Schülerzeitung „Irrational“ des Holbein-Gymnasiums schreibt weiter an ihrer eigenen Erfolgsgeschichte. 2009 hat das Nachrichtenmagazin Spiegel bereits Inhalt und Layout ausgezeichnet. Bei einem Wettbewerb der Bundesagentur für Arbeit Anfang 2010 ließen ihre Macher die gesamte Konkurrenz hinter sich.

 Drucken
 Kommentieren
 Versenden



Albrecht

AZ-Chefredakteur Dr. Markus Günther übergab dem „Irrational“-Team Vincent Schmoeckel, Matthias Dörfler und Cornelia Wippich die Auszeichnung. Foto: Albrecht

Jetzt dürfen die Nachwuchsredakteure ihr Werk sogar „Beste Schülerzeitung Deutschlands 2010“ nennen. Mit einer Ausgabe rund um das Thema Kriminalität gewann die „Irrational“-Redaktion den Schülerzeitungswettbewerb der Länder in der Kategorie Gymnasium. Am gestrigen Freitag fand in Berlin die Preisübergabe statt. Markus Günther, Chefredakteur der Augsburger Allgemeinen, zeichnete „Irrational“ im Bundesrat aus.

„Ihr seid Champions“, sagte Günther anerkennend, als er Chefredakteurin Cornelia Wippich, Chefredakteur Matthias Dörfler und Redakteur Vincent Schmoeckel stellvertretend für das

etwa 25-köpfige Redaktionsteam Urkunden und ein Preisgeld von 1000 Euro überreichte. „Kolossal beeindruckt“ sei er von den „vielen Ideen und Überraschungen“ in dem Heft gewesen, sagte Günther.

124 exzellent bebilderte und „hervorragend gelayoutete“ Seiten überzeugten zuvor auch die Jury, wie sie in ihrer Laudatio hervorhob. Die musste zwischen insgesamt 1800 Einsendungen aller Schulformen aus allen Bundesländern auswählen. „Irrational“ gefiel ihr bei den Gymnasien am besten. Und zwar auch wegen des „vielfältigen, originellen und tiefgründig recherchierten Titelthemas Kriminalität“, heißt es in der Laudatio. „Das Thema war meine Idee“, sagt Cornelia Wippich und lächelt bescheiden.

Schwerpunktthema Kriminalität

Ausführlich beschäftigt sich die 19-Jährige in der Ausgabe mit Forensik, interviewt einen Gerichtsmediziner oder stellt die Arbeit eines Kriminalhauptkommissars vor. Matthias Dörfler (16) bereichert das Heft unter anderem mit einem Abschiedsbrief an den ehemaligen US-Präsidenten George W. Bush. „Die Mischung aus leichter Lektüre und harter Recherche ist uns wichtig“, erklärt er.

Diese Erfolgskombination brachte sie nun bis nach Berlin. In einer bis auf die Sekunde organisierten Preisverleihung, untermalt mit toller Livemusik, stellten Größen aus Politik und Medien die Gewinner vor. Eltern, Verwandte und Lehrer feierten die Sieger, die bereits seit Mittwoch in der Hauptstadt waren, um an Workshops oder Führungen teilzunehmen. Viele von ihnen reisten dafür aus Bayern an. Das Holbein-Gymnasium war nicht die einzige Schule aus dem Freistaat, die geehrt wurde. Über Preisgelder und Urkunden durften sich unter anderem die Mitglieder der Zeitung „akzente“ der SMV FOS aus Landsberg am Lech (2. Platz in der Kategorie Berufsschule) und die kleinen Redakteure, die an der Nördlinger Grundschule Mitte die „Schnelle Zeile“ (2. Preis) herausgeben, freuen. Aus Berlin berichtet Christian Paul